

Stand: November 2014

Unterrichtsvorhaben und inhaltliche Schwerpunkte für Jahrgangsstufe 9/10 ab Schuljahr 2013/ 2014

Jgst. 9 und 10 Geschichte

Unterrichtsvorhaben	Inhaltliche Schwerpunkte	Zeit	Verantwortlich
USA und UdSSR – neue Großmächte entstehen	Russland/UdSSR: Revolution 1917 und Stalinismus USA: Selbstverständnis der amerikanischen Demokratie im 20. Jahrhundert	15 - 18 Stunden	KreU
Der Weg in den Nationalsozialismus zum Zweiten Weltkrieg	<ul style="list-style-type: none"> – Innenpolitische Konfliktlinien in der Weimarer Republik – Die Zerstörung der Weimarer Republik – Das nationalsozialistische Herrschaftssystem; Individuen zwischen Unterstützung, Anpassung und Widerstand – Entrechtung, Verfolgung und Ermordung europäischer Juden, Sinti und Roma, Andersdenkender zwischen 1933 und 1945 – Vernichtungskrieg 	max. 20 Stunden	ThöA
Neuordnung der Welt und Veränderungen Deutschlands möglich wäre auch ein Teilung in 1945- 1949 und 1949 bis heute	<ul style="list-style-type: none"> – Flucht und Vertreibung im europäischen Kontext – Gründung der Bundesrepublik Deutschland und der Deutschen Demokratischen Republik, deutsche Frage – Aufteilung der Welt in „Blöcke“ mit unterschiedlichen Wirtschafts- und Gesellschaftssystemen – Zusammenbruch des kommunistischen Systems, Überwindung der deutschen Teilung und deutsche Einheit – Transnationale Kooperation: europäischer Einigungsprozess (bis 1993) und Vereinte Nationen (wird vermutlich im Politikbereich gemacht) 	15 - 18 Stunden	KühD/ KeiA
Was Menschen früher voneinander wussten und heute voneinander wissen	<ul style="list-style-type: none"> – Erfindung des Buchdrucks und digitale Revolution – Selbst- und Fremdbild in historischer Perspektive 	4-6 Stunden	

Jgst. 9 und 10 Politik

Buchgrundlage: Team 3 Gesamtschulen NRW 2013

Unterrichtsvorhaben	Inhaltliche Schwerpunkte	Zeit „grob“	Verantwortlich
Jgst. 9			
Die Rolle der Medien in Politik und Gesellschaft	Funktionen der Medien in der Demokratie, Folgen beschleunigter und globalisierter Kommunikation sowie Information für die Politik	12	TeiJ
Die Europäische Union: Erfolge, Krise und Herausforderungen	Das politische System der Europäischen Union: Entwicklungen, Chancen und Herausforderungen	16	TeiJ
Jgst. 10			
„Der Mensch in der Gesellschaft“ bestehend aus den Inhaltsfeldern „Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie“ und „Identität und Lebensgestaltung im Wandel der modernen und globalisierten Gesellschaft“	<ul style="list-style-type: none"> – Staatsbürgerschaft, – Ursachen und Abwehr von politischem Extremismus und Fremdenfeindlichkeit – Werte und Wertewandel in der Gesellschaft – Personale Identität und persönliche Lebensgestaltung im Spannungsfeld von Selbstverwirklichung und sozialen Erwartungen <p><i>Material in Demokratie heute und Gesellschaft bewusst 3 (2012)</i></p>	8-10	HofS
Ökologische Herausforderungen für Politik, Wirtschaft und Gesellschaft	Quantitatives versus qualitatives Wachstum, das Prinzip des nachhaltigen Wirtschaftens Eingebunden in eine AL-Reihe von TeiJ zur Sozialen Marktwirtschaft, alternativ ist auch eine Verknüpfung mit Erdkunde oder NW möglich.	4 oder 0, da in AL	TeiJ
Friedenssicherung als Aufgabe internationaler Politik	Aktuelle Probleme und Perspektiven der Friedens- und Sicherheitspolitik	12-18	

Buchgrundlage: Team 3 Gesamtschulen NRW 2013, das heißt nicht das gesamte aber schwerpunktmäßig kann das Schülermaterial aus Team 3 stammen.

Unterrichtsvorhaben und inhaltliche Schwerpunkte für Jahrgangsstufe 9/10 ab Schuljahr 2013/ 2014

Jgst. 9 und 10 Erdkunde (Details, siehe folgende Seiten)

Unterrichtsvorhaben	Inhaltliche Schwerpunkte	Zeit	Verantwortlich
Wachstum, Verteilung und Migration der Weltbevölkerung	<ul style="list-style-type: none"> - Ursachen und Folgen der regional unterschiedlichen Verteilung, Entwicklung und Altersstruktur der Bevölkerung in Industrie- und Entwicklungsländern - Wachsen und Schrumpfen als Problem von Städten in Entwicklungs- und Industrieländern 	Ca 18	SchA
Leben und Wirtschaften in verschiedenen Landschaftszonen	- Agroindustrielle Produktion in der gemäßigten Zone im Spannungsfeld von natürlichen Faktoren, weltweitem Handel und Umweltbelastung	Ca 14	SchA
Naturbedingte und anthropogen bedingte Gefährdung von Lebensräumen	<ul style="list-style-type: none"> - Regionale und globale Folgen der Eingriffe des Menschen in den Naturhaushalt am Beispiel des Klimas - Grenzen der Tragfähigkeit der Erde unter dem Einfluss demographischer und ökonomischer Prozesse 	Ca 12 - 14	SpeG
Innerstaatliche und globale Disparitäten	<ul style="list-style-type: none"> - Chancen und Risiken des Dritte-Welt-Tourismus für die Entwicklung der Zielregion - Die Förderung von Erdöl und Erdgas sowie ihre Rolle bei der Überwindung räumlicher Disparitäten 		FloU

Vorläufiger Entwurf auf Grundlage von Terra 3 Erdkunde (Buch bisher nur als Onlineversion zur Ansicht verfügbar)

Link: <http://www.klett.de/produkt/isbn/978-3-12-104225-8>

Gesellschaftslehre (Erdkunde 9/10)

<p>UV 1</p>	<p>Wachstum, Verteilung und Migration der Weltbevölkerung</p>	
<p><u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Ursachen und Folgen der regional unterschiedlichen Verteilung, Entwicklung und Altersstruktur der Bevölkerung in Industrie- und Entwicklungsländern - Wachsen und Schrumpfen als Problem von Städten in Entwicklungs- und Industrieländern <p><u>Sachkompetenz:</u></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - zeigen Ursachen und Folgen der räumlich unterschiedlichen Entwicklung der Weltbevölkerung und damit verbundene klein- und großräumige Auswirkungen auf, - stellen Ursachen und Folgen des Wachsens und Schrumpfens von Städten in Entwicklungs- und Industrieländern einander gegenüber. <p><u>Urteilskompetenz:</u></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - beurteilen Maßnahmen der Bevölkerungspolitik im Hinblick auf ihre Wirksamkeit, - beurteilen die Folgen einer zunehmenden Verstädterung für die Lebensverhältnisse in den betroffenen ländlichen und städtischen Regionen, - beurteilen die Chancen und Herausforderungen, die sich im Hinblick auf die Wohn- und Lebensqualität aus Stadtumbau bzw. Stadtrückbau für schrumpfende Städte ergeben. 		
	<p>Wie viele Menschen kann die Welt ernähren?</p>	<p>S.10-11</p>
	<p>Zu wenig Kinder ein Problem?</p>	<p>S.12-13</p>
	<p>Bevölkerungswachstum ohne Ende?</p>	<p>S.14-15</p>
	<p>Indien- Sohn Nummer 1?</p>	<p>S.16-17</p>
	<p>Indien Mumbai, „Boombai“, Slumbai“?</p>	<p>S.20-21</p>
	<p>Stadtschrumpfung: Beispiel Detroit</p>	<p>S.22-23</p>
	<p>Hoyerswerda schrumpft</p>	<p>S.24-25</p>
	<p>Düstere Zukunft für die Städte?</p>	<p>S.26-29</p>

UV2	Leben und Wirtschaften in verschiedenen Landschaftszonen	
	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 10px;"> <p><u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Agroindustrielle Produktion in der gemäßigten Zone im Spannungsfeld von natürlichen Faktoren, weltweitem Handel und Umweltbelastung </div> <p><u>Sachkompetenz:</u></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben Formen und Umfang der landwirtschaftlichen Produktion in der gemäßigten Zone sowie die ihr zugrunde liegenden Gunstfaktoren, - erläutern die Auswirkungen und Folgen der globalen Konkurrenz auf agroindustrielle Wirtschaftsbetriebe in der gemäßigten Zone. <p><u>Urteilskompetenz:</u></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - erörtern die ökonomischen, ökologischen und sozialen Folgen einer industrialisierten Landwirtschaft in der gemäßigten Zone. 	
	„Maststall“ Mittlerer Westen	S.36-37
	„Brotkorb“ Steppen	S.38-39
	Bodenerosion und Bodenschutz	S.40-41
	Von Turbotomaten	S.42-43
	Welt-Agrarproduktion	S.44-45

UV3**Naturbedingte und anthropogen bedingte Gefährdung von Lebensräumen**Inhaltliche Schwerpunkte:

- Regionale und globale Folgen der Eingriffe des Menschen in den Naturhaushalt am Beispiel des Klimas
- Grenzen der Tragfähigkeit der Erde unter dem Einfluss demographischer und ökonomischer Prozesse

Sachkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- erklären die Hauptursachen sowie die regionalen und globalen Auswirkungen des anthropogen verursachten Klimawandels,
- erläutern das Konzept der Tragfähigkeit der Erde vor dem Hintergrund von Bevölkerungswachstum, Ernährungsproblematik und Ressourcenverbrauch.

Urteilskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- erörtern Möglichkeiten und Grenzen privaten Handelns und politischer Vereinbarungen als Maßnahmen zur Reduzierung der globalen Erwärmung,
- beurteilen Lösungsstrategien zur Reduzierung der globalen Erwärmung im Hinblick auf ihre ökologische Wirksamkeit sowie ihre gesellschaftliche Durchsetzbarkeit,
- erörtern mögliche Konfliktpotenziale und Probleme beim Ausbau erneuerbarer Energien sowie bei der Nutzung von Atomkraft und fossilen Energieträgern,
- bewerten Maßnahmen zur Sicherung und Erweiterung der Tragfähigkeit der Erde sowie ihr eigenes Verhalten als Konsumenten.

Spiel unser Wetter verrückt?	126-127
Folgen des Klimawandels	128-129
Treibhaus Erde	130-131
Ein Szenario erstellen	132-133
Gib mir dein Handy	134-135
Energiehunger macht erfinderisch	136-137
Exkurs: Ölsandabbau in Kanada	68-69
Regenerative Energien	138-139
Ist unsere Energieversorgung sicher?	140-141
Steuern wir auch eine Eiszeit zu?	144-145
Klimawandel ein neues Phänomen?	

Protokoll der Arbeit der Fachgruppe Erdkunde im Rahmen der päd. Konferenz

Die Fachgruppe Erdkunde (Matthias Wach, Axel Schuster) hat sich im Rahmen der päd. Konferenz am 12.02.2013 damit beschäftigt, inwieweit auf der Basis des dritten Bandes des eingeführten Lehrwerkes „Gesellschaft bewusst“ und der Vorgaben des Lehrplanes eine Konzeption von Unterrichtsvorhaben für den von den Fachkonferenz beschlossenen nach Fächern getrennten Unterricht in den Jgst. 9 und 10 möglich ist.

Die Fachgruppe kommt zu dem Ergebnis, dass es mit dem dritten Band des Lehrwerkes „Gesellschaft bewusst“ unmöglich ist, die Vorgaben des Lehrplanes umzusetzen. Stattdessen hat die Fachgruppe das im Klett-Verlag noch nicht erschienene und daher nur in einer digitalen Version vorliegende Lehrwerk „Terra 3, Ausgabe für differenzierende Schulformen“ in Hinblick auf den nach Fächer getrennten Unterricht in den Jgst. 9 und 10 geprüft und kommt zu folgenden Ergebnissen:

1. Das Themenfeld „Wachstum, Verteilung und Migration der Weltbevölkerung“ mit den inhaltlichen Schwerpunkten „Ursachen und Folgen der regional unterschiedlichen Verteilung, Entwicklung und Altersstruktur der Bevölkerung in Industrie- und Entwicklungsländern“ und „Wachsen und Schrumpfen als Problem von Städten in Entwicklungs- und Industrieländern“ ist durch Kapitel 2 „Bevölkerungsentwicklung“ vollständig abgedeckt.
2. Das Themenfeld „Leben und Wirtschaften in verschiedenen Landschaftszonen“ mit dem inhaltlichen Schwerpunkt „Agroindustrielle Produktion in der gemäßigten Zone im Spannungsfeld von natürlichen Faktoren, weltweitem Handel und Umweltbelastung“ wird durch Kapitel 3 „Landwirtschaft in der gemäßigten Zone“ abgedeckt.
3. Das Themenfeld „innerstaatliche und globale räumliche Disparitäten“ mit den inhaltlichen Schwerpunkten „Chancen und Risiken des Dritte-Welt-Tourismus für die Entwicklung der Zielregion“ und „die Förderung von Erdöl und Erdgas sowie ihre Rolle bei der Überwindung räumlicher Disparitäten“ werden im

Kapitel 3 „Globalisierung“ auf den Seiten 60-63 und 72-75 nur kurz gestreift, so dass es fraglich erscheint, ob auf dieser Basis ein angemessenes Unterrichtsvorhaben entwickelt werden kann.

4. Das Themenfeld „Naturbedingte und antropogen bedingte Gefährdung von Lebensräumen“ wird im ersten inhaltlichen Schwerpunkt „regionale und globale Folgen der Eingriffe des Menschen in den Naturhaushalt am Beispiel des Klimas“ wird durch die Seiten 124-134 und 142-147 des Kapitels 7 „Die Zukunft gestalten“ abgedeckt, während für den zweiten inhaltlichen Schwerpunkt „Grenzen und Tragfähigkeit der Erde unter dem Einfluss demographischer und ökonomischer Prozesse“ aus mehreren Kapiteln des Buches einzelne Unterkapitel zu einem Unterrichtsvorhaben herangezogen werden müssten (S. 10-11, wie viele Menschen kann die Erde ernähren, S. 32-33, Genug Nahrung für alle?, S. 70-71, Globalisierung contra Ökologie, S. 134-141, Rohstoffrecycling/regenerative Energieträger/ist unsere Energieversorgung sicher und S.154-155, Schattenseiten des Wirtschaftswunders China)

Fazit: Von einer Anschaffung des dritten Bandes des Lehrwerkes „Gesellschaft bewusst“ wird abgeraten, eine Arbeit mit dem Lehrwerk Terra 3 ist möglich, eine umfassende Behandlung des Themenfeldes „innerstaatliche und globale räumliche Disparitäten“ mit den Schwerpunkten „Dritte-Welt-Tourismus“ und „Erdöl/-gas“ erscheint auf der Basis des Buches nicht möglich.

<p>UV4</p>	<p>Innerstaatliche und globale Disparitäten</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 10px;"> <p><u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Indikatoren in ihrer Bedeutung für die Erfassung des Entwicklungsstandes von Wirtschaftsregionen und Staaten - Raumentwicklung auf der Grundlage von Ressourcenverfügbarkeit, Arbeitsmarktsituation und wirtschaftspolitischen Zielsetzungen - Ungleichgewichte beim Austausch von Rohstoffen und Industriewaren als eine Ursache für die weltweite Verteilung von Reichtum und Armut </div> <p><u>Sachkompetenz:</u></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben an Hand geeigneter Indikatoren Unterschiede des Entwicklungsstandes unterschiedlicher Volkswirtschaften bzw. Regionen, - beschreiben als eine Ursache der weltweit ungleichen Verteilung von Armut und Reichtum in Industrie-, Schwellen- und Entwicklungsländern das Ungleichgewicht beim Austausch von Rohstoffen und Industriewaren, - analysieren Beispiele für die Raumentwicklung durch Rohstoffe, - beschreiben Beispiele der Raumentwicklung auf der Grundlage des Standortfaktors Arbeit sowie wirtschaftspolitischer Zielsetzungen. <p><u>Urteilskompetenz:</u></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - bewerten die Handelsbeziehungen zwischen Industrie- und Entwicklungsländern anhand ausgewählter Beispiele, - beurteilen regionale Beispiele für unterschiedliche Entwicklungsstrategien im Hinblick auf ihre ökonomischen, sozialen und ökologischen Auswirkungen. 	
	<p>Hier sind nur wenige Kapitel aus dem Buch geeignet evtl. ein paar Themen ab S.50 „Globalisierung“ Evtl. Muss hier noch Material ergänzt werden bzw. mit einem anderen Buch gearbeitet werden.</p>	